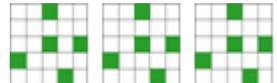
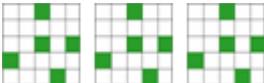


Wegweiser Demenz im Kreis Groß - Gerau



Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

1. Hausarzt ansprechen,
um andere Ursachen auszuschließen!

2. Facharzt zur Diagnosestellung konsultieren!

- Neurologen bzw. Psychiater oder
- Institutsambulanzen des Zentrums für soziale Psychiatrie der Vitos-Klinik, Riedstadt:
Groß-Gerau Tel: 06152 / 172 - 589 - 0
Riedstadt Tel: 06158 / 183 - 601

3. Beratungsstelle aufsuchen!

Kontaktstelle Nord:

Alzheimer – u. Demenzkranken Gesellschaft Rüsselsheim e.V.

Frankfurter Str. 12; 65428 Rüsselsheim

Tel: 06142 / 21 03 73; alzheimer-ruesselsheim@web.de

Kontaktstelle Süd:

Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt

Beratungs – und Informationszentrum

Wilhelm-Leuschner-Straße 21; 65460 Riedstadt (Ortsteil Erfelden)

Tel: 06158 / 25 79; biz@stiftung-riedstadt.de

Beratungstreff Demenz:

Fachstelle Altenhilfe Mörfelden-Walldorf

Tel: 06105 / 938 945 od. 06105 / 938 933

Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

4. Entlastungsangebote annehmen!

Ambulante Gesprächskreise für Angehörige

Regelmäßige Treffen von pflegenden Angehörigen zum gegenseitigen Austausch. Es tut gut, mit Gleichgesinnten die persönliche Pflege – und Belastungssituation zu besprechen und auf dringende Fragen Antworten zu erhalten.

Treffpunkte sowie aktuelle Termine finden Sie auf der Internetseite oder bei den Kontaktstellen des Netzwerks.

Groß-Gerau

Philipp-Raiss-Haus, Frankfurter Str. 46

Anmeldung über Alzheimer Gesellschaft Tel: 06142 / 21 03 73

Gustavsburg

Bebelstraße 36, 65462 Gustavsburg

Hospiz Mainspitze e.V.

Tel: 06134 / 55 75 05

hospizmainspitze@t-online.de

Kelsterbach

Kath. Gemeindezentrum, Gerauer Straße 1-13

Anmeldung über Alzheimer Gesellschaft Tel: 06142 / 21 03 73

Bitte vor der ersten Teilnahme Kontakt mit der jeweiligen Organisation aufnehmen. Danke.



Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

4. Entlastungsangebote annehmen!

Ambulante Gesprächskreise für Angehörige

Mörfelden-Walldorf

Info und Anmeldung über Fachstelle Altenhilfe;
Tel: 06105 / 938 945 oder 06105 / 938 933
altenhilfe@moerfelden-walldorf.de

Riedstadt

Wilhelm-Leuschner-Straße 21, Riedstadt (Ortsteil Erfelden)
Stiftung Soziale Gemeinschaft Tel.: 06158 / 25 79
biz@stiftung-riedstadt.de

Rüsselsheim

Haus der Senioren, Frankfurter Straße 12
Alzheimer Gesellschaft Tel: 06142 / 21 03 73
alzheimer-ruesselsheim@web.de

Gesprächskreis für Menschen mit *beginnender* Demenz

Mit Demenz zu leben, stellt die Betroffenen vor große Herausforderungen, die mit Unterstützung einer gleichgesinnten Gesprächsgruppe besser gelingen können.

Rüsselsheim

Haus der Senioren, Frankfurter Straße 12, 65421 Rüsselsheim
Genauere Termine über Alzheimer Gesellschaft
Tel: 06142 / 21 03 73
alzheimer-ruesselsheim@web.de

Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

4. Entlastungsangebote annehmen!

Betreuungsgruppen für Betroffene

Die Menschen mit Demenz werden an einem oder mehreren Wochentagen für ca. 3 Stunden in einer Gruppe von 8 - 10 Personen in gelassener und harmonischer Atmosphäre von geschulten Kräften betreut.

Fahrdienst wird häufig angeboten.

Angebote sind i. d. R. bei den Pflegekassen anerkannt und abrechnungsfähig.

Biebesheim

„Seniorenclub“ Seniorenzentrum im Ried GmbH

Tel: 06158 / 91 53 11; info@seniorenzentrum-ried.de

Gernsheim

„Seniorenclub“ Seniorenzentrum im Ried GmbH

Tel: 06158 / 91 53 11; info@seniorenzentrum-ried.de

Riedstadt

„Atempause“ Stiftung Soziale Gemeinschaft ;

Tel: 06158 / 25 79; biz@stiftung-riedstadt.de

„Seniorenclub“ Seniorenzentrum im Ried GmbH

Tel: 06158 / 91 53 11; info@seniorenzentrum-ried.de

Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

4. Entlastungsangebote annehmen!

Hirnleistungsgruppen für Betroffene

Das Angebot richtet sich an früh diagnostizierte und / oder früh betroffene Menschen mit Demenz. Es stellt die Aktivierung bzw. Förderung der kognitiven und motorischen Fähigkeiten in den Mittelpunkt, wodurch das Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl gestärkt wird.

Gemeinsam werden Erfahrungen gemacht, die Mut machen und Lebenshilfe bieten. Die Gruppengröße umfasst max. 8 Personen. Angebote sind bei den Pflegekassen anerkannt und abrechnungsfähig.

Riedstadt (Ortsteil Erfelden)

Fördergruppe der Atempause, Stiftung Soziale Gemeinschaft

Tel: 06158 / 25 79

Ansprechperson: Frau Stefanie Drozdzyński

biz@stiftung-riedstadt.de

Rüsselsheim

„trotz-Dem“; Alzheimer Gesellschaft

Tel: 06142 / 21 03 73

Ansprechperson: Frau Christa Schneider

alzheimer-ruesselsheim@web.de

Raunheim

„trotz-Dem“; Alzheimer Gesellschaft, siehe Rüsselsheim

Ansprechperson: Frau Beate Fricke

Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

4. Entlastungsangebote annehmen!

Betreuung der Menschen mit Demenz im häuslichen Umfeld (§ 45b SGB XI)

Geschulte, ehrenamtliche HelferInnen sorgen zu Hause durch Betreuungsangebote, wie gemeinsam Fotos anschauen, spielen oder spazieren gehen zur stundenweise Entlastung der Angehörigen.

Pflegeleistungen werden nicht übernommen.

Angebote sind von den Pflegekassen anerkannt und können über die „zusätzliche Betreuungsleistungen“ abgerechnet werden.

Rüsselsheim

„Pluspunkt Lebensqualität“

Alzheimer Gesellschaft ; Tel: 06142 / 21 03 73

(Bei Inanspruchnahme wird eine Mitgliedschaft im Verein vorausgesetzt.)

alzheimer-ruesselsheim@web.de

Riedstadt (Ortsteil Erfelden)

„Atempause — häuslicher Entlastungsdienst“

Stiftung Soziale Gemeinschaft Tel: 06158 / 25 79

Ansprechpartner: Fr. Arend-Schulten

biz@stiftung-riedstadt.de

Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

4. Entlastungsangebote annehmen!

Treffpunkte für Menschen mit Demenz und Angehörige

In lockerer Atmosphäre treffen sich die erkrankten Menschen und ihre begleitenden Angehörige bei Kaffee und Kuchen, um von alten Zeiten zu erzählen und in Erinnerungen zu schwelgen. Ehrenamtliche Helfer stehen hilfereich zur Seite.

Rüsselsheim

„Café Vergiss-mein-nicht“

Haus der Senioren, Frankfurter Straße 12, 65421 Rüsselsheim
1x mtl.; Dienstag von 15.00 –17.00 Uhr

Genauere Termine über Alzheimer Gesellschaft

Tel: 06142 / 21 03 73

alzheimer-ruesselsheim@web.de

Kelsterbach

„Kaffeetrinken bei Live-Musik“ für Menschen mit und ohne Demenz

Mehrgenerationenhaus „Atrium“, Dahlienstraße 23

4 x jährlich, genaue Termine über Alzheimer Gesellschaft

Tel: 06142 / 21 03 73

alzheimer-ruesselsheim@web.de

Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

4. Entlastungsangebote annehmen!

Tagespflege

Hier können Menschen mit Demenz von Montag bis Freitag den Tag in angenehmer Atmosphäre bei vielfältigen Kontakt- und Beschäftigungsmöglichkeiten verbringen. Die Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben ist Bestandteil der aktivierenden Betreuung. Fahrdienste werden angeboten.

Büttelborn (Ortsteil Worfelden)

Seniorenheim Worfelden, Tel: 06152 / 93200
altenheim.viktoria@t-online.de

Groß-Gerau

Haus an der Fasanerie, Tel: 06152 / 17 82 161
haus-an-der-fasanerie@mission-leben.de

Mörfelden - Walldorf

Altenhilfezentrum Mörfelden-Walldorf, Tel: 06105 / 28 05 0
ahz.moerfelden-walldorf@awo-frankfurt.de

Riedstadt (Ortsteil Goddelau)

Seniorenzentrum im Ried, Tel: 06158 / 91 53 11
info@seniorenzentrum-ried.de

Rüsselsheim

Martin-Niemöller-Haus, Tel: 06142 / 95 58 151
niemoeller-haus@mission-leben.de

Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

4. Entlastungsangebote annehmen!

Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege ist eine zeitlich befristete Heimunterbringung (max. 28 Tage) von pflegebedürftigen Menschen, die zu Hause leben. Angehörige können so vorübergehend die Pflegeverantwortung abgeben.

Informationen dazu direkt bei den Seniorenheimen oder bei den Beratungsstellen.

Pflegedienste

Pflegedienste versorgen Senioren in ihrer eigenen Häuslichkeit mit pflegerischen und hauswirtschaftlichen Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit. Pflegenden Angehörigen können sich damit die schwere körperliche Pflege des Betroffenen erleichtern. Die Pflegeversicherung bietet hierzu die Grundlage.

Informationen dazu direkt bei den jeweiligen Diensten oder bei den Beratungsstellen.

Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

4. Entlastungsangebote annehmen!

Ambulante Wohngemeinschaft

Wohngemeinschaften für dementiell erkrankte Menschen sind in der Versorgungslandschaft als alternative Wohnform zwischen häuslicher Pflege/Betreuung und vollstationärer Pflege einzuordnen. Das Besondere daran ist, dass die Demenzkranken als Mieter in einer geeigneten Wohnung zusammenleben und in ihrer eigenen Häuslichkeit von einem selbst gewählten ambulanten Pflegedienst versorgt werden.

Kelsterbach

Mönchbruchstraße 61, Tel: 06105 / 92 39 21

wohngemeinschaft-kelsterbach@gmx.de

Ansprechpartnerin: Frau Petra Kammel

Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

5. Stationäre Betreuung ist manchmal notwendig!

Tagesklinik

Groß-Gerau

Die gerontopsychiatrische Tagesklinik mit ihren 15 Behandlungsplätzen für ältere Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder einer psychischen Krise. Die Tagesklinik dient als wichtiges Bindeglied zwischen ambulanter und stationärer Therapie. Dadurch kann es zu einer Verkürzung oder Vermeidung einer vollstationären Aufnahme kommen. Behandlungsziele sind die Krisenbewältigung sowie Förderung und Erhaltung vorhandener Kompetenzen zur Verbesserung der Lebensqualität und zur Rückfallprophylaxe. Bei Bedarf organisiert die Tagesklinik einen Hol- und Bringdienst.

Gerontopsychiatrische Tagesklinik Groß-Gerau

Tel. 06152 / 172 589 - 60

Klinik

Riedstadt (Ortsteil Goddelau)

In der gerontopsychiatrischen Abteilung für altersbedingte Erkrankungen am Zentrum für soziale Psychiatrie in der Vitos-Klinik Riedstadt wird diagnostisch und therapeutisch mit den dementiell Erkrankten gearbeitet, um sie beispielsweise auf neue Medikamente einzustellen.

Tel: 06158 / 183 – 0 (Vermittlung)

Ansprechperson: Frau Dr. Haakh, Leitende Ärztin

Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

5. Stationäre Betreuung ist manchmal notwendig!

Stationäre Pflegeeinrichtungen

Für Menschen mit Demenz mit besonderem Bewegungsdrang (Weglauftendenz) bedarf es spezieller Wohnbereiche.

Halbbeschützender Wohnbereich:

(Optische Maßnahmen erschweren den Weg nach draußen)

Rüsselsheim

Martin-Niemöller-Haus, Tel: 06142 / 95 58 - 0

martin-niemoeller-haus@mission-leben.de

Riedstadt (Ortsteil Goddelau)

Seniorenzentrum im Ried, Tel: 06158 / 91 53 11

info@seniorenzentrum-ried.de



Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

5. Stationäre Betreuung ist manchmal notwendig!

Stationäre Pflegeeinrichtungen (Fortsetzung der Vorderseite)
beschützender Wohnbereich (mit Amtsgerichtsbeschluss)

Gernsheim

Haus Rheinaue

Tel. 06258 / 90 51 - 0

info@haus-rheinaue.de

Anfrage für Kurzzeitpflegeplatz möglich.

Groß-Gerau

Seniorenwohn- und Pflegeheim am Kastell

Tel: 06152 / 63 80 50

info@archenoris.de

Groß-Gerau

Haus an der Fasanerie

Tel: 06152 / 17 82 - 0

haus-an-der-fasanerie@mission-leben.de

Rüsselsheim

GPR-Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“

Tel: 06142 / 8811 - 0

senioren@GP-Ruesselsheim.de

Stockstadt

Seniorenzentrum, Tel: 06158 / 99 29 - 0

heimleitung@seniorenzentrum-stockstadt.de

Anfrage für Kurzzeitpflegeplatz möglich.

Wichtige Schritte

für Angehörige!

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

6. Weitere hilfreiche Adressen:

- **Alten-, Kranken und Hospizseelsorge**

Seelsorge im beschützenden Wohnbereich „Odenwald“
Haus am Ostpark, Schlesienstraße 1; 65421 Rüsselsheim
Frau Pfarrerin Gabriele Göbel
Tel: 0176 / 34 00 63 27
gabriele.goebel.dek.ruesselsheim@ekhn-net.de

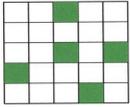
- **Palliativ-Care-Team „Leuchtturm“**

Bei schweren Demenzen kommt es häufig zu längeren Liegezeiten, die mit starken Schmerzen aus unterschiedlichsten Gründen einhergehen. Eine Verlegung in eine stationäre Einrichtung ist nicht immer sinnvoll und evtl. auch nicht gewünscht.

Hier bietet das Leuchtturm-Team Linderung der Leiden z. B. bei Schmerzen und anderen Probleme psychischer, psychosozialer und spiritueller Art ambulant im häuslichen Umfeld.

Im Wasserturm, 64521 Groß-Gerau
Tel: 06152 / 95 72 128
info@leuchtturm.de

NETZ



WERK

DEMENZ

IM KREIS GROSS-GERAU

Dementielle Erkrankungen sind der häufigste Grund für ein von Versorgung abhängiges Leben älterer Menschen. Aufgrund der steigenden Entwicklung der Bevölkerungszahlen werden in den kommenden Jahren die Demenzerkrankungen stark zunehmen. Derzeit leben im Kreisgebiet etwa 3.400 Menschen mit einer Demenz.

Da 80% der pflegebedürftigen Personen zu Hause versorgt werden, tragen die Angehörigen die Hauptlast der Betreuung und Pflege.

Diese hohe Verantwortung führt nicht selten an den Rand der Erschöpfung. Das Netzwerk Demenz möchte Ihnen mit dem **Wegweiser Demenz** eine Übersicht über die Beratungs- und Entlastungsangebote im Kreis Groß-Gerau geben.

Nähere Informationen zu allen Angeboten finden Sie unter:

wwwNetzwerk-Demenz-GG.de

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Kontaktstelle Nord:

**Alzheimer- und Demenzkranken
Gesellschaft Rüsselsheim e. V.**

Frankfurter Straße 12,
65428 Rüsselsheim

Tel: 06142 / 21 03 73

alzheimer-ruesselsheim@web.de

Ansprechpartnerin: Fr. Schmitz

Kontaktstelle Süd:

**Stiftung Soziale Gemeinschaft
Riedstadt**

Beratungs- und

Informationszentrum

Wilhelm-Leuschner-Str. 21

65460 Riedstadt-Erfelden

Tel: 06158 / 25 79

biz@stiftung-riedstadt.de

Ansprechpartnerin: Fr. Steinfeld